

RESCUE-Studie

= Reaching for Evidenced-based Chemotherapy Use in Endocrine Sensitive Breast Cancer

Die Entscheidung zur Chemotherapie bei einem neu diagnostizierten Brustkrebs basiert auf verschiedenen Kriterien, wie u.A. Hormonrezeptor-/HER2-Status, Lymphknotenbefall und TumorgroÙe. Zudem existiert ein spezifischer Test (= „EndoPredict“) für Brustkrebs, der anhand der molekularen Eigenschaften eines Tumors sowie der klinischen Risikofaktoren die Patienten in eine Hoch- und Niedrig-Risikogruppe separieren kann. Anhand dieses Tests kann beim Patientenkollektiv mit einem positiven Hormonrezeptor- und negativen HER-2-Status das 10-Jahres-Risiko für eine Fernmetastasierung mit alleiniger endokriner Behandlung eingeschätzt werden. Somit besteht bei einer besonderen Konstellation an den jeweiligen Parametern auch die Möglichkeit eines Verzichts auf eine Chemotherapie und der Durchführung einer alleinigen, antihormonellen Therapie.

Die RESCUE-Studie hat das Ziel zu zeigen, dass die 10-Jahres Überlebensrate ohne Fernmetastasierung von Patientinnen, die nach dem Endopredict-Test in die Niedrig-Risikogruppe eingestuft werden und eine alleinige, antihormonelle Therapie über mindestens 5 Jahre ohne Chemotherapie erhalten haben, über 90% beträgt.

Diese Studie stellt eine prospektive, multizentrische Versorgungsforschungsstudie dar.